

## VÖLKER, HEIDEN und VOLK GOTTES im Ref. Gesangbuch

גוֹיִם **gojim** = (nicht israelitische) Völker, Heiden, Nationen, Leute

### Psalm 2,1.7–9

#### Die Zürcher Bibel von 1531:

WJe aufrüend die **völcker**? wie nemmend jnen die **leut** so eytele ding für? ... Mit dem gsatz des HERRN wil ich jn berichten /dann ich gedenck also bey mir selbs / Du bist mein sun / ich hab dich heütt geboren. Begär von mir / so wil ich dir die **Heyden** zum erb geben vnd die ende der welt söllend dein eigen sein. Die wirst du mit einem eysinen stab regieren / vnd sy wie einen hafem zerschlahen.

#### Die Luther-Bibel von 1534:

Warumb toben die **Heiden** / Und die **Leute** reden so vergeblich? ... Ich wil von einer solchen weise predigen / Das der HERR in mir gesagt hat / Du bist mein Son / heute habe ich dich gezeuget. Heische von mir / so wil ich dir die **Heiden** zum erbe geben / Und der welt ende zum eigenthum. Du solt sie mit einem eisern scepter zeschlagen / wie töpffen soltu sie zeschmeissen.

#### Die Zürcher Bibel von 2007:

Warum sind die **Nationen** in Aufruhr und sinnen die **Völker** Nichtiges? ... Kundtun will ich den Beschluss des HERRN: Er sprach zu mir: Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt. Bitte mich, so gebe ich dir die **Nationen** zum Erbe und die Enden der Erde zum Eigentum. Du kannst sie zerschlagen mit eisernem Stab, wie Töpfergeschirr sie zerschmeissen.

#### Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung von 2017:

Warum toben die **Völker** und murren die **Nationen** so vergeblich? ... Kundtun will ich den Ratschluss des HERRN. Er hat zu mir gesagt: «Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt. Bitte mich, so will ich dir **Völker** zum Erbe geben und der Welt Enden zum Eigentum. Du sollst sie mit einem eisernen Zepter zerschlagen, wie Töpfe sollst du sie zerschmeißen.»

## Völker

- 14, 5 Auf Erden alle Völker weit und breit werden anbeten seine Herrlichkeit. **(Ps 22)**
- 25, 2 Wenn mit vieler Müh Völker sich beraten zu gewalt'gen Taten: Er vereitelt sie.  
**(Ps 33)**
- 33, 1 Singt mit froher Stimm, Völker, jauchzet ihm; denn er ist der Herr, **(Ps 33)**  
3 Völker ohne Zahl lädst du ein zum Mahl. Die sie knechten hier, beugen sich vor dir, geben Schild und Wehr, ihre Rüstung her. Die von Ost und West nehmen teil am Fest. **(Ps 33)**
- 40, 4 Du hast die Berge hoch erhoben, umgürtet mit Gewalt, und stillst der Wellen wildes Toben, der Völker Stürmen bald. **(Ps 65)**
- 41, 1 Jauchzt, alle Völker, preiset alle den Herrn und seine Freundlichkeit. **(Ps 66)**  
3 Ehrt, Völker, unsres Gottes Namen, gebt ihm den Ruhm, der ihm gebührt. **(Ps 66)**
- 42 K Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn, freuet euch seiner und dienet ihm gern!  
All ihr Völker, lobet den Herrn! **(Ps 67)**
- 53, 3 Höret, ihr Völker nah und fern: Gott ist der König. Dient ihm gern! **(Ps 96)**
- 55, 3 Auf, alle Völker, lobt zusammen! Gott macht, dass jeder jauchzen kann. **(Ps 98)**
- 56, 1 König ist der Herr. Völker, gebt ihm Ehr. **(Ps 99)**
- 68, 2 seine Kraft und Herrlichkeit ist über alle Völker weit und alle Himmel hoch erhoben. **(Ps 113)**
- 71 Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn. **(Ps 117)**
- 72 Lobsingt, ihr Völker, allzugleich dem wahren Gott im Himmelreich. **(Ps 117)**
- 92, 2 Die Völker werden preisen dich und Mächt'ge sich zu dir hin kehren, wenn sie das Wort vom ewgen Bund aus deinem Mund verkünden hören. **(Ps 138)**
- 104, 2 Vor aller Angesicht kam nun das wahre Licht, die Völker zu geleiten:
- 250 Rfr Singt dem Herrn, alle Völker und Rassen, Tag für Tag verkündet sein Heil.
- 256, 5 Lauf, Wort, mit allen Winden durch jedes Volk und Land, dass sich die Völker finden, so wie das Wort sie fand.
- 257, 5 Wort des Lebens, stark und rein, alle Völker harren dein;  
7 Lass die Völker allzumal schauen deines Lichtes Strahl.
- 293, 3 Bring alle Völker in dein Reich, die Letzten mach den Ersten gleich
- 338 Rfr Gehet hin in alle Welt, Halleluja, macht zu Jüngern alle Völker. Halleluja.
- 362, 1 Gott, send herab uns deinen Sohn, die Völker harren lange schon.  
8 O «Gott mit uns», Immanuel, du Fürst des Hauses Israel, o Hoffnung aller Völker du: Komm, führ uns deinem Frieden zu.
- 371, 6 löscht der Zwietracht Glimmen aus, dass wir, die Völker und die Thronen, einträchtig beieinander wohnen in deines grossen Vaters Haus.
- 408, 2 Die Völker haben dein' geharrt, bis dass die Zeit erfüllet ward;

- 517, 4 Du, der du alle Völker liebst und deine Güter allen gibst: Dass jedem Volk geholfen sei, mach es von aller Knechtschaft frei.
- 696, 4 Er macht die Völker bangen vor Welt-und Endgericht
- 700, 4 Deine Vergebung geht wie deine Liebe über die Menschen, Völker, Rassen hin.
- 795, 4 Tu der Völker Türen auf; deines Himmelreiches Lauf hemme keine List noch Macht. Schaffe Licht in dunkler Nacht.
- 797, 1 Wach auf, du Geist der ersten Zeugen, der Wächter, die auf Zions Mauer stehn, ... deren Schall die ganze Welt durchdringt und aller Völker Scharen zu dir bringt.
- 833, 1 Überwinde Macht und Geld lass die Völker nicht verderben.
- 834, 1 Für die Heilung aller Völker bitten wir mit einem Mund um gerechtes, gleiches Teilen auf dem gleichen Erdenrund.
- 858, 3 Wo Nächste sich entzweit, wo Völker sich geschlagen, ... – diese wunde Welt mit ihrem Todesgraun wird Leben, Wahrheit, Recht und Friede, Friede schau.
- 861, 1 Und die Völker werden kommen von Ost, West, Süd und Nord, die Gott Fernen und die Frommen, zu fragen nach Gottes Wort.

## Volk

- 14, 3 Ich aber, nur ein Wurm, kein Mensch bin ich, der Leute Spott, das Volk verachtet mich, und wer mich sieht, versetzt mir einen Stich (**Ps 22**)
- 43, 2 So danken, Gott, und loben dich die Heiden überalle, und alle Welt, die freue sich und sing mit grossem Schalle, dass du auf Erden Richter bist und lässt die Sünd nicht walten; dein Wort die Hut und Weide ist, die alles Volk erhalten, in rechter Bahn zu wallen. (**Ps 67**)
- 3 Es danke, Gott, und lobe dich das Volk in guten Taten. (**Ps 67**)
- 256, 5 Lauf, Wort, mit allen Winden durch jedes Volk und Land, dass sich die Völker finden, so wie das Wort sie fand.
- 6 Lauf, Wort, durch alle Strassen in hoch und niedrig Haus, und ruf in allen Gassen ein hörend Volk heraus.
- 287, 2 Behüt uns, Herr, vor falscher Lehr, das arm verführet Volk bekehr.
- 375, 1 Das Volk, das noch im Finstern wandelt, bald sieht es Licht, ein grosses Licht.
- 4 Der Tod ist tot. Das Volk jauchzt auf und ruft: «Uns ist ein Kind geboren!»
- 379, 1 Das Volk in Nacht und Sklaverei soll wissen, wer sein Heiland sei.
- 508, 7 schmück als mit einer Kron die Alten mit Verstand, mit Frömmigkeit die Jugend, mit Gottesfurcht und Tugend das Volk im ganzen Land.
- 517, 4 Du, der du alle Völker liebst und deine Güter allen gibst: Dass jedem Volk geholfen sei, mach es von aller Knechtschaft frei.
- 529, 6 Sei gepriesen für jedes Volk der Erde! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar!
- 549, 1 Hilf, ... du Herr der Ewigkeit, dass sich zu dir aufrichtig wende in dieser neuen Zeit ein Volk, das sich von dir vergangen und abgewichen war.

## Völkerstamm

816, 8    zeig dich jedem Völkerstamme als Heiland, Friedefürst und Held.

## Heiden

Bemerkung im RG zum Lied *Nun komm der Heiden Heiland*: Das Alte Testament versteht unter «Heiden» die Völker ausserhalb Israels. Im Hymnus «Veni redemptor gentium» («Komm, Heiland der Völker») kommt zum Ausdruck, dass die Erlösung nicht nur dem alten Bundesvolk, sondern der ganzen Welt gilt.

- 43, 1    Es wolle Gott uns gnädig sein und seinen Segen geben, ... dass wir erkennen seine Werk und was ihm lieb auf Erden und Jesus Christus, Heil und Stärk, bekannt den Heiden werden und sie zu Gott bekehren. **(Ps 67)**
- 2        So danken, Gott, und loben dich die Heiden überalle, und alle Welt, die freue sich und sing mit grossem Schalle, dass du auf Erden Richter bist **(Ps 67)**
- 80, 1    Wenn einst der Herr wird die Gefangnen Zions befreien, werden wir nicht wissen, wie uns geschehen wird, ... da werden sagen Heiden: «O seht das Wunder an!» An uns hat's Gott getan. Des sind wir voller Freuden. **(Ps 126)**
- 103, 4    Er ist das Heil und selig Licht für alle Heiden, zu erleuchten, die dich kennen nicht, ... Er ist deins Volks Israel der Preis, Ehr, Freud und Wonne.
- 237, 3    Wohlauf, ihr Heiden, lasset das Trauern sein; zu grünen Weiden stellet euch willig ein. Da lässt er uns sein Wort verkünden, machet uns ledig von allen Sünden.
- 358, 1    Nun komm, der Heiden Heiland, als der Jungfrau Kind erkannt. Wundern soll sich alle Welt, dass Gott solch Geburt gefällt.
- 397, 1    Sein Name heisst Immanuel; er wird erlösen Israel, dazu uns arme Heiden zu seinem Reich bescheiden.
- 405, 1    Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude; ... Gottheit und Menschheit vereinen sich beide; Schöpfer, wie kommst du uns Menschen so nah. Himmel und Erde, erzählet's den Heiden: Jesus ist kommen, Grund ewiger Freuden.

## Heidentum

- 511, 2    Es gilt ... bei allem Widerstreit, trotz aller Feinde Toben, trotz allem Heidentum zu preisen und zu loben das Evangelium.
-

**Volk (Gottes)** = Israel *oder* die Christenheit *oder* beide zusammen

**Zürcher Bibel 2007, 2. Mose 19,5.6:**

Wenn ihr nun auf meine Stimme hört und meinen Bund haltet, werdet von allen Völkern ihr mein Eigentum sein, denn mein ist die ganze Erde, ihr aber sollt mir ein Königreich von Priestern sein und ein **heiliges Volk**. Das sind die Worte, die du den Israeliten sagen sollst.

**Zürcher Bibel 2007, 1. Petrus 2,1.9.10:**

Petrus, Apostel Jesu Christi, an die **Auserwählten**, die als Fremdlinge in der Diaspora leben, in Pontus, Galatien, Kappadokien, in der Provinz Asia und in Bithynien...  
Ihr aber seid ein **auserwähltes Geschlecht**, eine königliche Priesterschaft, ein **heiliges Volk**, das Volk, das er sich zu eigen machte, damit ihr verkündet die Wohltaten dessen, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. Ihr seid die, die einst kein Volk waren, jetzt aber das **Volk Gottes** sind, die einst keine Barmherzigkeit erlangten, jetzt aber Barmherzigkeit erlangt haben.

- 1, 4 Sein Volk, sein Eigentum bleibt ewiglich zu seines Namens Ruhm.
- 41, 2 Kommt alle her, schaut Gottes Werke, die er an seinem Volke tat: **(Ps 66)**
- 44, 3 Er schützt sein Volk und schafft ihm Heil, gibt ihm an seiner Hoheit teil. **(Ps 68)**
- 46, 6 Israel hat dich gepriesen, da du aus der Dienstbarkeit dein erwähltes Volk befreit. **(Ps 77)**
- 7 Also führtest du die Heere deines Volks im tiefen Meere, führtest sie durch Moses Hand bis in das verheissne Land. **(Ps 77)**
- 54, 3 Gott ist der König seiner Schar; du Volk des Höchsten, singe. **(Ps 97)**
- 55, 2 er trägt sein Volk auf seinen Armen und hilft, wenn alles uns verlässt. **(Ps 98)**
- 57, 3 Wie reich hat uns der Herr bedacht, der uns zu seinem Volk gemacht. **(Ps 100)**
- 66, 1 O Volk des Herrn, sein Eigentum, besinge deines Gottes Ruhm. **(Ps 105)**
- 5 Gott zog des Tages vor dem Volke, den Weg zu weisen, in der Wolke **(Ps 105)**
- 6 Er führt an seiner treuen Hand sein Volk in das verheissne Land, **(Ps 105)**
- 7 O seht, wie Gott sein Volk regieret, aus Angst und Not zur Ruhe führe **(Ps 105)**

- 67, 1 Singe, du Volk des Herrn, das er aus Not erlöste. Im Leid blieb er nicht fern.  
(Ps 107)
- 68, 4 Er machet sie in seinem Reich den Fürsten seines Volkes gleich an Weisheit,  
Schätzen, Macht und Ehre. (Ps 113)
- 70, 5 Ich danke dir von Herzensgrund und tue deinen Namen kund vor allem Volk in  
der Gemeind, die sich zu deinem Lob vereint. (Ps 116)
- 75, 1 Du, Gottes Volk, sollst es verkünden: Gross ist des Herrn Barmherzigkeit;  
(Ps 118)
- 87, 3 Volk Gottes, hoff auf Gott allein; muss alles dir zum Besten sein. (Ps 131)
- 90/1, 7 Er zerschlug Pharaos Heer, führt' das Volk durchs Rote Meer, (Ps 136)
- 103, 4 Er ist deins Volks Israel der Preis, Ehr, Freud und Wonne.
- 104, 3 ein Licht, das aller Nacht Erleuchtung hat gebracht, dich, Höchster, zu erkennen,  
des grosse Wundertat dein Volk gewürdigt hat, dich seinen Herrn zu  
nennen.
- 157 Freut euch, wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.
- 235, 6 Er lasse seinen Frieden ruhn auf unserm Volk und [Originaltext: in Israelis] Land;
- 240, 5 Der Herr ist noch und nimmer nicht von seinem Volk geschieden;
- 247, 9 Sieh dein Volk in Gnaden an; hilf uns, segne, Herr, dein Erbe;
- 255, 3 Gott Heilger Geist, du Tröster wert, gib dein Volk einen Sinn auf Erd;
- 279, 3 Feuerschein und Wolke und das heilige Zelt sagen seinem Volke: Gott ist in der  
Welt.
- 320, 4 So führ auch uns, o Herr, aus allen Orten durch deinen Geist zu einem Volk  
zusammen in Jesu Namen.
- 370, 2 Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk.
- 403, 1 singet fröhlich, lasst euch hören, wertes Volk der Christenheit.
- 485, 2 Gottes Volk, sei heiter: Er ist's, Jesus Christ.
- 501, 1 O Herr, durch deines Lichtes Glanz zum Glauben du versammelt hast das Volk aus  
aller Welt Zungen.
- 549, 1 Hilf, ... du Herr der Ewigkeit, dass sich zu dir aufrichtig wende in dieser neuen  
Zeit ein Volk, das sich von dir vergangen und abgewichen war.
- 552, 2 Wir ziehen mit dem Volk des Herrn und seines Reichs Geweihten.
- 789, 4 dass wir im Glauben stark und fest dich preisen und den Namen dein, dir leben,  
dein lieb Völklein sein
- 797, 4 O dass dein Geist, so wie dein Wort verspricht, dein Volk aus dem Gefängnis  
nähme.

- 803, 1.2 Die Kirche steht gegründet allein auf Jesus Christ, ... Erkorn aus allen Völkern,  
doch als ein Volk gezählt;
- 805, 1 Gottes Volk geht nicht allein durch die Zeiten, Gott will selber bei ihm sein und es  
leiten.
- 820, 2 mach uns Christen treuer; dein Volk braucht neuen Mut.
- 822, 6 Sei deines Volks allmächt'ger Schutz. Fähr deine Sach zum Siege.
- 851, 4 Ein edles Volk und eine werthe Schar kommt dort gezogen schon. Was in der Welt  
an Auserwählten war, seh ich: Sie sind die Kron,
- 857, 2 Ja, Jesus siegt, obschon das Volk des Herrn noch hart darniederliegt.
- 864, 1-5 let my people go. (Lass mein Volk ziehen.)

### **erwählen, auserwählen**

- 46, 6 Israel hat dich gepriesen, da du aus der Dienstbarkeit dein erwähltes Volk befreit.
- 157 Freut euch, wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.
- 681, 3 Gott, der uns sich hat auserwählt, der weiss auch sehr wohl, was uns fehlt.
- 803, 1 Vom Himmel kam er (= Gott) nieder und wählte sie (= Kirche) zur Braut.
- 851, 4 Ein edles Volk und eine werthe Schar kommt dort gezogen schon. Was in der Welt  
an Auserwählten war, seh ich: Sie sind die Kron,

### **beachte auch *Israel und die Christenheit im Ref. Gesangbuch***

### **Rassen**

- 250 Rfr Singt dem Herrn, alle Völker und Rassen, Tag für Tag verkündet sein Heil.
- 700, 4 Deine Vergebung geht wie deine Liebe über die Menschen, Völker, Rassen hin.

**«Es gibt keine Rassen, nur Menschen.»**

(Margot Friedländer, Überlebende des Holocaust)

Paul Kohler, 4133 Pratteln, Dezember 2023

(7. Okt.: Beginn des Krieges zwischen der Terrororganisation Hamas und Israel im Gazastreifen.)

**Zum Beschluss im Blick auf den Frieden zwischen den Völkern und Religionen:**

In den letzten Tagen aber wird der Berg, darauf des Herrn Haus ist, fest stehen, höher als alle Berge und über alle Hügel erhaben. Und die Völker werden herzulaufen, und viele Heiden werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinauf zum Berge des Herrn gehen und zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege und wir in seinen Pfaden wandeln! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und des Herrn Wort von Jerusalem. Er wird unter vielen Völkern richten und mächtige Nationen zurechtweisen in fernen Landen. Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sichel. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen. Ein jeder wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und niemand wird sie schrecken. Denn der Mund des Herrn Zebaoth hat's geredet.

(Lutherübersetzung 2017, Micha 4,1–4)

Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin. Denn ich will die Wagen vernichten in Ephraim und die Rosse in Jerusalem, und der Kriegsbogen soll zerbrochen werden. Denn er wird Frieden gebieten den Völkern, und seine Herrschaft wird sein von einem Meer bis zum andern und vom Strom bis an die Enden der Erde.

(Lutherübersetzung 2017, Sacharja 9,9.10)

Wenn ihr nun auf meine Stimme hört und meinen Bund haltet, werdet von allen Völkern ihr mein Eigentum sein, denn mein ist die ganze Erde, ihr aber sollt mir ein Königreich von Priestern sein und ein heiliges Volk. Das sind die Worte, die du den Israeliten sagen sollst.

(Zürcher Bibel, 2. Mose 19,5.6)

So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben. Oder ist Gott allein der Gott der Juden? Ist er nicht auch der Gott der Heiden? Ja gewiss, auch der Heiden. Denn es ist der eine Gott, der gerecht macht die Juden aus dem Glauben und die Heiden durch den Glauben.

(Lutherübersetzung 2017, Römer 3,28-30)